



Beschlussvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 5 - Familie und Soziales
Amt: --
Erstelldatum: 06.12.2023
Vorlagen-Nr.: BV/384/2023

Benennung der städtischen Notunterkunft Schustermooslohe in "Ursula-Barrois-Haus"

Beratungsfolge:

Stadtrat

18.12.2023

Sachstandsbericht:

Mehrfach wurde von Herrn Oberbürgermeister Meyer vorgeschlagen, dass zum Andenken an die verstorbene Ursula Barrois und deren Wirken in der Obdachlosenhilfe die neu errichtete städtische Notunterkunft in der Schustermooslohe „Ursula Barrois-Haus“ benannt wird.

Frau Barrois hat sich über vier Jahrzehnte in der Obdachlosenarbeit innerhalb der Stadt Weiden ehrenamtlich engagiert. Durch sie wurde der Verein „Die Initiative e. V – Obdachlosenhilfe“ gegründet. Mit viel Herzblut und Mitgefühl nahm sie sich ihren Schützlingen an. Ein Schwerpunkt ihres Wirkens war die präventive Sozialarbeit im Bereich der Obdachlosenhilfe, wobei sie durch ihr ausgeprägtes Verhandlungsgeschick mit Behörden und Vermietern oftmals eine Wohnungsräumung verhindern konnte. Gerade bei Familien mit kleinen Kindern war es ein großes Glück, wenn diese ihr Obdach nicht verloren haben und weiterhin - gestützt durch die Mithilfe des Vereins „Die Initiative“ - in ihrer Wohnung bleiben konnten. Frau Barrois war mit allen sozialen Verbänden/Vereinen und sozial-behördlichen Anlaufstellen bestens vernetzt. Ihre offene und stets hilfsbereite Art war bei allen Sozialdienstleistern bestens anerkannt. Sie begleitete über Jahrzehnte hinweg alle im sozialen Sektor beschäftigte Personen und war immer eine gute und stark nachgefragte Ratgeberin. Die von Frau Barrois betreuten obdachlosen Personen bauten rasch ein sehr tiefgehendes Vertrauensverhältnis auf, so dass diese Menschen mit ihrer Hilfe wieder den Weg in ein geregeltes und vor allen Dingen selbstbestimmtes Leben zurückfanden. Ursula Barrois war über Jahre hinweg in zahlreichen Arbeitskreisen und Beratungsgremien, wie dem Ausschuss für Jugendhilfe und soziale Fragen und die Projektgruppe Soziale Stadt im Stadtteil Stockerhut, aktiv eingebunden und war über die Stadtgrenzen hinaus als sehr gute Beraterin und anerkannte Expertin in allen Bereichen der Obdachlosenhilfe anerkannt. Viele Aktionen/Initiativen im Sozialbereich gehen auf Ihre Ideen zurück. Für Ihr ehrenamtliches und uneigennütziges Engagement wurde Frau Barrois mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Ihr Leitspruch war stets: „Die Würde des Menschen ist unantastbar und ich gebe den Menschen durch meine Arbeit ihre Würde zurück“.

Sie kämpfte mit großer Leidenschaft Seite an Seite mit dem Sozialdezernat der Stadt Weiden für eine neue Obdachlosenunterkunft innerhalb des Stadtgebietes. Leider war es Ursula Barrois nicht mehr vergönnt, die Fertigstellung der Notunterkunft in der Schustermooslohe mit zu erleben.



Eine formal rechtliche Vorschrift, welche für die Benennung von Gebäuden innerhalb von Kommunen Vorgaben macht, existiert nicht.

Die Familie Barrois wurde jedoch befragt, ob sie mit der Verwendung des Namens einverstanden ist. Mit Schreiben der Familie Barrois vom 27.11.2023 wurde erklärt, dass sich die Familie über die Benennung der neuen Notunterkunft in der Schustermooslohe in „Ursula-Barrois-Haus“ freue und mit der Verwendung des Namens einverstanden sei. Die Familie Barrois sei stolz, dass das über 40-jährige Engagement von Ursula Barrois mit ihrem Verein „Die Initiative e. V. - “ auf dem Gebiet der Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe auf diese Weise geschätzt und geehrt werde.

Durch den Beschluss des Stadtratsgremiums zur Benennung der Notunterkunft Schustermooslohe in „Ursula-Barrois-Haus“ erfährt das Lebenswerk von Frau Barrois nochmals eine zusätzliche Würdigung.

Personelle Auswirkungen (Stellenminderungen / -mehrungen):

Keine personellen Auswirkungen.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Beschlussvorschlag:

Die neu errichtete städtische Notunterkunft in der Schustermooslohe wird „Ursula-Barrois-Haus“ benannt.

Anlagen:

Keine Anlage vorhanden